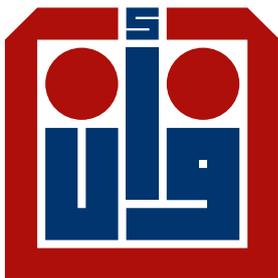


Tätigkeitsbericht 2022



FREUNDE
MUSEUM
ISLAMISCHE
KUNST

www.fmik.de

Freunde des Museums für Islamische Kunst im Pergamonmuseum e.V.
Jahresmitgliederversammlung

Zeit: Freitag, den 11. November 2022, 18.00 - 20.30 Uhr

Hybridformat: Die Jahresmitgliederversammlung (JMV) wurde in diesem Jahr erstmalig hybrid angeboten: Es bestand die Möglichkeit, in den Brugsch-Pascha-Saal, 4. OG, Archäologischen Zentrum, Geschwister-Scholl-Str. 6, 10117 Berlin zu kommen oder per Onlinezuschaltung über Webex teilzunehmen.

Teilnehmende: 16 Mitglieder versammelten sich im Brugsch-Pascha-Saal. Fünf weitere nahmen online teil.

Tagesordnungspunkte:

- TOP 1 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden
- TOP 2 Fristgerecht eingegangene Anträge zur Tagesordnung
- TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2021
- TOP 5 Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten des FMIK e.V. (2022)
- TOP 6 Bericht der Schatzmeisterin
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Aussprache über die Berichte
- TOP 9 Entlastung des Vorstands
- TOP 10 Wahl einer/s Kassenprüferin/s für die nächsten zwei Jahre
- TOP 11 Bericht des Direktors des Museums für Islamische Kunst
- TOP 12 Verleihung des Ehrenpokals für besondere Verdienste um den Verein der Freunde des Museums für Islamische Kunst und des Museums
- TOP 13 Verschiedenes

Der hier vorliegende Bericht bezieht sich auf den Zeitraum Dezember 2021 bis Dezember 2022 und schließt an den Tätigkeitsbericht von 2021 an.

Die stellvertretende Vorsitzende Irene Fellmann begrüßte die Gäste und leitete durch den Abend. Der Vorstandsvorsitzende Peter Heine war dem Saal online über eine große Leinwand zugeschaltet.

TOP 1 bis 3 - Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit/Fristgerecht eingegangene Anträge zur Tagesordnung/Bestätigung der Tagesordnung

Die Mitglieder, die online teilnahmen, erhielten bis zum 8. November den Online-Zugang mit Handlungsanleitung per Mail. Der Webex-Raum wurde zehn Minuten vor Beginn der Veranstaltung geöffnet. Die Beschlussfähigkeit wurde

festgestellt. Die Einladung zur Jahresmitgliederversammlung ging allen Mitgliedern fristgerecht zu. Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gab es nicht. Die aktuelle Tagesordnung wurde bestätigt.

TOP 4 - Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2021

Ein Mitglied wies darauf hin, dass unter Punkt 12 + 13 Vorstand und Kassenprüfer gesondert aufgeführt werden sollten, da die Kassenprüfer nicht zum Vorstand gehören. Dies wird durch den Vorstand geprüft und ggf. entsprechend angepasst.

TOP 5 - Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten des FMIK e.V. (2022)

Der Vorsitzende Peter Heine begrüßt die Mitglieder und sprach per Onlinezuschaltung zu den Mitgliedern.

Gedenken - Gedacht wurde Prof. Dr. Mona Abaza, einer bedeutenden ägyptischen Soziologin an der American University of Cairo, die am 05. Juli 2022 verstorben ist. Ebenso gedachte Peter Heine dem bedeutenden Iranisten Prof. Dr. Bert G. Fagner, der am 16. Dezember 2022 verstarb. Beide waren dem Museum und dem FMIK sehr eng verbunden.

Mitglieder - Die Mitgliederzahlen stiegen in 2022 leicht an. Der FMIK ist zahlenmäßig der drittgrößte der Fördervereine der Staatlichen Museen zu Berlin.

Projekte - Im Jahr 2022 wurden 1. das Multaka-Projekt (Treffpunkt Museum) und 2. das Syrian Heritage Archive Projekt sowie 3. das Tamam Projekt weiterhin vom FMIK verwaltet. Das Syrian Heritage Archive Projekt wird im Jahr 2023 sein zehnjähriges Bestehen feiern.

Das Museum für Islamische Kunst geht online und macht seine Sammlung für Menschen auf der ganzen Welt zugänglich. Das neue Museums-Online-Portal „Islamic Art“ konnte u.a. auch durch Zuwendungen des FMIK realisiert werden. Siehe: <https://islamic-art.smb.museum/>

Danksagungen - Ein besonderer Dank ging an Dr. Wolf-Dieter Lemke (FMIK Mitglied), der sich, wie bereits in den Jahren zuvor, ehrenamtlich um die Bibliothek des Museums verdient gemacht hat. Ebenso wurde Eva-Maria Al-Habib-Mayer (FMIK Mitglied) gedankt, die das Museums-Team seit Mai 2022 in der Bibliothek ehrenamtlich unterstützt.

Veranstaltungen - Im Juni 2022 wurde die virtuelle Reihe *Tandem-Sofa* mit der Veranstaltung „Berlin meets Parviz Tanavoli“ fortgesetzt. Die Zahl der Teilnehmenden an diesem Online-Format lag dabei deutlich über der von ähnlichen Präsenz-Veranstaltungen. Dieser Umstand wird in der Planung für künftige Veranstaltungen mitbedacht.

Im Dezember 2021 konnte nach einigen Verzögerungen, bedingt durch Corona und Brexit, endlich die große Sonderausstellung „*Iran. Kunst und Kultur aus fünf Jahrtausenden*“ (04.12.2021 bis 20.03.2022) feierlich eröffnet werden. Der Verein ermöglichte ein Begleitprogramm, u.a. das dreitägige Filmfestival „*Iran Through Different Lenses*“. Dabei handelt es sich um eine Kooperation des Iranischen Filmfestival/Köln („*Vision of Iran*“) mit der Heinrich-Böll-Stiftung Berlin und dem FMIK.

In Kooperation mit dem Auswärtigen Amt fand darüber hinaus im Dezember 2022 der persische Poesie- und Musikabend „*Jene Tage - Forugh Farrochsad*“ mit dem Musik-Trio Cymin Samawatie, Roshanak Rafani und Ralf Schwarz statt. Gelesen wurde aus den Gedichten von Farrochsad. Ein Live-Mitschnitt (Podcast) der Veranstaltung sowie ein sich daran anschließender Kalligraphie-Kurs mit dem Künstler und Kalligrafen Shams Anwari-Alhosseyni wurden durch die Unterstützung des Vereins ebenfalls möglich gemacht.

Dank einer Spende der Familie Heine konnte der Dokumentarfilm zur Iran-Sonderausstellung „*INSIDE - Music & Performance - Reflections of an Exhibition*“ finanziell unterstützt und realisiert werden. Der Film ist auf Youtube anzusehen: <https://youtu.be/cSdQwtnO44A>

Im September 2022 fand der Lüsterkeramik-Workshop mit Abbas Akbari statt. Bei den Mitgliedern stieß der Workshop auf ungemein großes Interesse und war überbucht.

Die Restauratorin Stephanie Fischer informierte die Mitglieder über die herausfordernde Arbeit des Abbaus und späteren Wiederaufbaus der Mschatta-Fassade und führte über die Baustelle.

Reisen - Erstmals organisierte der Vorstand einen Tagesausflug nach Dresden. Dort besichtigten die Mitglieder das Damaskuszimmer im Museum für Völkerkunde, das zum Zeitpunkt des Besuchs durch eine „Künstlerische Intervention“ nicht in Gänze sichtbar war. Der Besuch der *Türkischen Cammer* im Dresdner Residenzschloss mit seiner bedeutenden Kollektion osmanischer Kunst war der zweite Höhepunkt des Ausflugs.

Sonderrestaurierung - Dank zahlreicher Spenden konnte das Spendenobjekt des Jahres 2022, eine Moschee-Ampel, syrisch oder ägyptisch aus der Zeit um 1300, restauriert werden. Sie gelangte einst durch die Vermittlung Wilhelm von Bodes an das Museum.

Die runden Geburtstage von Dr. Barbara Kellner-Heinkele und Dr. Jens Kröger gaben Anlass, beiden für ihre Verbundenheit zum Museum und zum Verein zu danken und ihr Engagement zu würdigen.

TOP 6 - Bericht der Schatzmeisterin

Der Finanzbericht liegt vor und kann jederzeit im Büro der Schatzmeisterin Cornelia Weber in der Geschwister-Scholl-Straße 6, 10117 Berlin eingesehen werden.

TOP 7 - Bericht der Kassenprüfer

Die Buchführung ist ordnungsgemäß, korrekt und übersichtlich und erfolgte auf der Basis eines professionellen EDV-Buchführungsprogramms durch ein Steuerberatungsbüro. Der Nachweis der sachgemäßen Mittelverwendung ist umfassend erbracht. Der schriftliche Bericht der Kassenprüfer liegt vor.

TOP 8 - Aussprache über die Berichte

Es gab keine Einwände.

TOP 9 - Entlastung des Vorstands

Dr. Oliver Corff beantragt die Entlastung des Vorstands. 15 Personen stimmten mit „ja“. 6 Mitglieder enthielten sich.

TOP 10 - Wahl einer/s Kassenprüferin/s für die nächsten zwei Jahre

Dr. Corff stellte sich als einziger zur Wahl und wurde einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt. Er hat die Wahl angenommen.

TOP 11 - Bericht der Restauratorin und des Direktors des Museums für Islamische Kunst

Marie Fortmann, Restauratorin, berichtete von der abgeschlossenen Konservierung und Restaurierung an einem Wandmalereifragment aus dem Wüstenschloss Qusair Amra, der „*Dame im Badeschloss*“, dem Spendenobjekt von 2021.

Im Anschluss berichtete Prof. Dr. Stefan Weber über die Aktivitäten des Museums für Islamische Kunst im Jahr 2022 und den Fortgang der Neugestaltung des Museums sowie über den Ankauf mehrerer Werke

moderner Kunst, u.a. Werke der Künstlerin Susan Hefuna, welche zukünftig in der neuen Dauerausstellung zu sehen sein werden.

Beide Präsentationen können auf der FMIK-Webseite eingesehen werden:
<https://www.fmik.de/index.php?jahres-mitgliederversammlung-2022>

Folgende Ausstellungen fanden 2022 statt:

04.03. - 28.08.2022 Samarra Revisited. Grabungsfotografien aus den Kalifenpalästen neu betrachtet.

16.09.2022 – 04.12.2022 Mystische Begegnungen

Sufis, Könige und Yogini in der indischen Miniaturmalerei

04.12.2021 - 20.03.2022 Iran. Kunst und Kultur aus fünf Jahrtausenden.

01.12.2021 - 20.02.2022 Ali Kaaf. Ich bin ein Fremder. Zweifach Fremder.

12.11.2021 - 20.02.2022 Gurbet Şarkıları - Lieder aus der Fremde. Musik und Zugehörigkeit zwischen der Türkei und Deutschland (1961-2021).

30.10.2021 - 20.02.2022 Sehnsuchtsort Garten. Persische Buchmalerei trifft Berliner Kleingartenidyll.

16.12.2022 - 16.04.2023 Gestickte Gärten. Osmanische Textilien aus der Sammlung Borgs

TOP 12 - Verleihung des Ehrenpokals für besondere Verdienste um den Verein

Der Ehrenpokal ging an den scheidenden Medienbeauftragten des FMIK Dr. Nedal Daghestani. Dieser wurde ihm bereits 2021 verliehen und konnte in diesem Jahr persönlich überreicht werden. Ihm wurde ein großer Dank für sein langjähriges Engagement im Verein ausgesprochen.

Des Weiteren wurde der Botschafter Boris Ruge – Mitglied der FMIK e.V. - mit einem Ehrenpokal in 2022 geehrt. Dank seiner Vermittlung konnte die enge Zusammenarbeit des Museums mit der *Alwaleed* Philanthropies auf- und ausgebaut werden. Durch die Verbindung von Kultur und Politik hat Herr Ruge dem Museum für Islamische Kunst ermöglicht, die großen Herausforderungen der Neugestaltung der Dauerausstellung zu meistern und das mehrfach ausgezeichnete Projekt „Multaka: Treffpunkt Museum“ für die Zukunft zu sichern. Der Vorstand dankt Herrn Ruge sehr für sein Engagement!

TOP 13 - Verschiedenes

Voraussichtlich kann unseren Mitgliedern im kommenden Jahr alternativ zur weiterhin bestehenden haptischen Karte eine digitale Mitgliedskarte für das Smartphone (Wallet) angeboten werden. Mit diesem neuen Format wäre der FMIK der erste Freundeskreis der Staatlichen Museen Berlins, der diese

Variante erprobt. Im Vergleich zur klassischen Karte ist sie kostengünstiger:
Während die digitale Mitgliedskarte 0,03 € im Monat kostet, sind es für
Plastikkarte 0,36 €.

Alle Berichte, die während der Mitgliederversammlung vorgetragen wurden,
können auf der Webseite unter [https://www.fmik.de/index.php?digital-jahres-
mitgliederversammlung-2022](https://www.fmik.de/index.php?digital-jahres-mitgliederversammlung-2022) nachgelesen werden.

Für den Vorstand Katja Sidim M.A. und Dr. Nadia Nagie, Berlin im Dezember
2022